

## **Rhopalocera Aethiopica.**

### **Die Tagfalter des Aethiopischen Faunengebietes.**

Eine systematisch-geographische Studie

von

**Chr. Aurivillius.**

---

Dies von dem Verfasser, unserem Ehrenmitglied, dem Iris-Verein geschenkte Werk steht in der Litteratur über exotische Schmetterlinge einzig in seiner Art da. Es umfasst zum ersten Mal alle (bis zu dem Erscheinen des Werkes) bekannte Tagfalter-Arten eines der drei grossen exotischen Faunengebiete, das zwar die geringste Zahl der Arten besitzt, aber durch seine fast überall streng abgeschlossene, geographische Begrenzung sowie durch die Eigenthümlichkeit vieler seiner Formen etc. ein besonderes Interesse erregt.

Das Buch ist in grossem Quartformat auf schönem Papier gedruckt, es ist über 560 Seiten stark und mit 6 kolorirten Tafeln ausgestattet, auf denen 45 bisher noch nicht abgebildete, meist vom Autor beschriebene Arten in vollendeter Weise dargestellt sind. Es zerfällt in zwei Abtheilungen, einer systematisch-synonymischen (S. 7—492) und in einen allgemeinen Theil (S. 493—537). Nachdem der Verfasser in der ersteren Abtheilung alle ihm bekannten Arbeiten über Tagfalter einzelner Gebiete Afrikas aufgeführt hat, macht er Bemerkungen über den Umfang des Begriffs Tagfalter [Rhopalocera] (zu denen er die Hesperiden, Grypocera, nicht rechnet), über Nomenklatur und Systematik, die kurz und scharf das Wichtigste darüber hervorheben. Dann beginnt er mit der Uebersicht der Familien, bei jeder Familie mit der Uebersicht der Gattungen und bei jeder Gattung mit der (analytischen) Uebersicht der Arten, deren einzelne Aufzählung dann in vollständigster Weise (mit allen Citaten,

Lokalitäten, Varietäten und Aberrationen) folgt. Bei manchen Gattungen und Arten sind erläuternde Textfiguren beigelegt. Im Ganzen werden (nach dem systematischen Verzeichniss, S. 539 – 549) 1612 Arten (dabei 78 Papilio-Arten) aufgeführt.

Niemals ist eine so genaue, systematisch-synonymische Bearbeitung der Schmetterlinge eines grossen Gebietes erschienen wie diese über die Rhopalocera Aethiopica. Niemand kann sich auch nur annähernd einen Begriff über die ungeheure Arbeit und Mühe eines solchen Werkes machen, der nicht selbst in ähnlicher Weise gearbeitet hat. Ueber fünf Jahre hat der gelehrte und überaus gewissenhafte Landsmann des grossen Linné an demselben gearbeitet und wiederholt persönlich alle grösseren Sammlungen Europas deshalb besucht. So hat er zwei bis drei Mal die Arten meiner Sammlung verglichen, das erste Mal war er gegen drei Wochen, täglich von früh bis spät, damit beschäftigt.

Auf den zweiten allgemeinen Theil dieses bedeutenden Werkes näher einzugehen, würde zu weit führen. Er ist vom allergrössten Interesse und behandelt Folgendes: 1. Die Beziehungen der aethiopischen Tagfalter-Fauna zur Fauna anderer Gebiete. 2. Die Verbreitung der Tagfalter der aethiopischen Region und die Eintheilung dieser Region in Subregionen. 3. Ueber Lokalrassen. 4. Die westafrikanische Subregion. 5. Die südafrikanische Subregion. 6. Die ostafrikanische Subregion. 7. Die madagassische Subregion. 8. Ueber Jahreszeitformen. 9. Ueber „Mimicry“ oder Nachahmung. 10. Schlussbemerkungen.

Jeder, der auch keine specielle Kenntniss der aethiopischen Tagfalter besitzt, kann in diesem vorzüglichen Werk viel ihm Interessirendes und Belehrendes finden.

**Dr. O. Staudinger.**



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift "Iris"](#)

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: [12](#)

Autor(en)/Author(s): Aurivillius Christopher

Artikel/Article: [Rhopalocera Aethiopica. Die Tagfalter des Aethiopischen Faunengebietes 412-413](#)